

2026

Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten (40 h)

5 ganztägige Termine, jeweils donnerstags
Frankfurt am Main



Das fünfteilige Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten vermittelt Kenntnisse zu den grundlegenden Aufgaben von Koordinationskräften in der ambulanten Hospizarbeit. Themen des Seminars sind die Gewinnung, Schulung und Koordination der Ehrenamtlichen. Diese werden anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Hospizarbeit bearbeitet und es werden Besonderheiten in der Arbeit mit Ehrenamt aufgezeigt. Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmenden Strategien für eine gelingende Kommunikation sowie zum Konfliktmanagement. Auch erhalten sie Informationen zu verschiedenen Strukturen in den Regionen und in Hessen, die für die Arbeit vor Ort hilfreich sind.

Das Seminar richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Koordinationskräfte (auch stellvertretende und zukünftige) in der ambulanten Hospizarbeit. Der Veranstaltungsort für Präsenztermine ist Frankfurt.

Das Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten (40 h) entspricht den Anforderungen gem. § 39a (2) SGB V und wird von den gesetzlichen Krankenversicherungen in Hessen anerkannt.

Während der Veranstaltung wird Bildmaterial erstellt, das im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet wird.



Termine

Jeweils donnerstags von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr:

12. März 2026

16. April 2026

07. Mai 2026

28. Mai 2026

18. Juni 2026

Seminarinhalte

- Modul 1: Kennenlernen, Organisation und Struktur auf Landesebene und im Verein, Aufgaben der Koordination
- Modul 2: Gewinnung und Schulung von Ehrenamtlichen
- Modul 3: Koordination und Begleitung von Ehrenamtlichen, Konfliktmanagement
- Modul 4: Dokumentation, Organisation, Förderantrag gem. § 39a (2) SGB V
- Modul 5: Kommunikation, Vernetzung, Abschluss

Über die Referentinnen

Elke Görnt-Au (Altenpflegerin, Dipl. Pflegewirtin) war viele Jahre als Koordinatorin in einem ambulanten Hospizdienst tätig und verfügt über umfassende Praxiserfahrung. Bis heute ist sie als Referentin in der Hospizarbeit aktiv.

Elisabeth Terno (Krankenschwester, Dipl. Pädagogin) und **Tina Beißwenger** (B.sc. Ökotrophologie, M.A. Human Resources Management) sind Mitarbeiterinnen der KASA. KASA ist die Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung in Hessen, ein Arbeitsbereich der HAGE. Beide kennen die hessische Hospizarbeit vor Ort durch vielfältige Beratungen. Sie organisieren Arbeitskreise und die Online-Treffen „Einfach digital – Netzwerken mit KASA“. Darüber hinaus arbeiten sie eng mit Verbänden und dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zusammen.

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl an der Veranstaltung ist begrenzt. Bitte melden Sie sich **bis zum 28. Januar 2026** per E-Mail mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an.

Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung

Tina Beißwenger und Elisabeth Terno

Telefon: +49 (0)69 713 76 78-42

kasa@hage.de

Titelbild: © Liddy Hansdottir - Fotolia.com